ÖPNV statt Elterntaxi

Ziel: Anpassung der Trainingszeiten an den ÖPNV

Verein: SV Nierfeld Schwarz-weiß 1929

Unsere Jugendspieler*innen wohnen (wie im ländlichen Raum wohl häufig) relativ weit verstreut und bis zu 15km entfernt von unserer Sportanlage. Bisher wurden sie von ihren Eltern zwar in Absprache, aber per PKW zum Training und zu den Spielen gebracht. So kamen bei 4 Jugendmannschaften (nur 1A-, 2 B-, 1C-) mit Hin- und Rückfahrt in der Woche oft über 300 Fahrtkilometer zusammen. Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsprojektes haben wir nun Eltern und Jugendspieler*innen dazu gebracht, die Fahrten zum Training und zu den Heimspielen mit der regionalen Buslinie zu unternehmen. Dazu haben wir die Trainingszeiten an die Fahrtzeiten der Buslinie angepasst. Dass sich damit die Trainingszeiten der Seniorenmannschaften auch um 30 Minuten verschieben, haben die Spieler*innen gerne in Kauf genommen.

Wie viele Personen haben mitgewirkt?
bis zu 10 Personen

Zeitraum der Umsetzung:
bis 2 Monate

Herausforderungen bei dem Projekt:
Die Herausforderung besteht darin, das Projekt auch in den dunklen Wintermonaten fortzusetzen. Bei den jüngeren Jugendspielern (12 Jahre und jünger) haben die Eltern unserem Vorschlag, obwohl sie ihn grundsätzlich gut fanden, nicht zugestimmt.